

□ Sahovic, Dragutin

■ Hug, Werner

Mitropa Cup-04 (2.1)

[Vincent]

08.10.1979

E96

2520

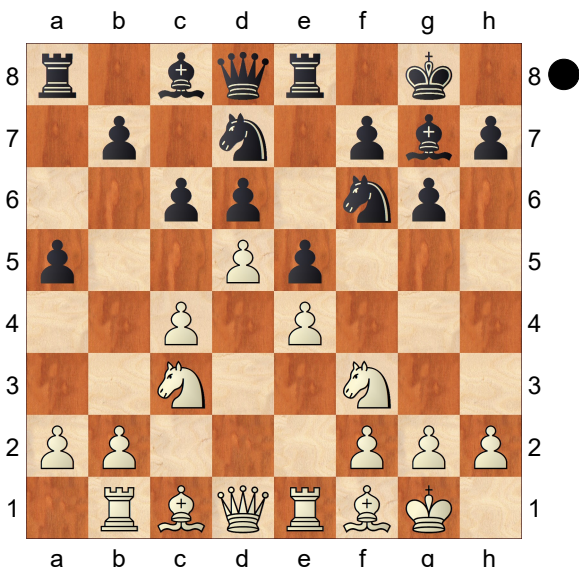
2460

Wir sehen hier ein grosses strategisches Meisterstück von Werner Hug aus dem Mitropa-Cup 1979. **1.d4** **2.c4** **3.d6** **4.e4** **5.f3** **6.g6** Es gibt zwei unterschiedliche Möglichkeiten, diese Position zu spielen: mit g6-Lg7 oder mit Le7.

[6...**g7** 7.0-0 0-0 8.**e1** **e8** 9.**f1** **f8** ist die andere klassische Art, diese Position zu spielen.]

7.0-0 **g7** **8.e1** **0-0** **9.f1** **a5** **10.b1** **e8** **11.d5**

[11.b3?! exd4 12.**xd4** a4! könnte bereits ernste Gefahren mit sich bringen 13.f3 (13.**xa4?** **xe4**; 13.b4 **g4** 14.**xg4** **xd4** die weisse Bauernstruktur ist sehr schwach, was Schwarz gute Perspektiven bringt.) 13...axb3 14.axb3 d5 \bar{f} und Schwarz hat keine Probleme.]



die übliche Lösung, um den schwarzen Druck gegen e4 zu vermeiden. Da der Turm die f-Linie verlassen hat, steht er

für den späteren Angriff mit f7-f5 falsch. **11...c5** **12.b3** **d7** **13.a3?!**

Der Beginn eines schlechten Plans.

[13.a3 cxd5 14.cxd5 a4 15.bxa4 **xa4** 16.**b3 ∞ mit einer komplizierten Stellung.]**

[13.dxc6 bxc6!? (13...**xc6** 14.**c2** **c8** 15.**a3** **b6** 16.**bd1** **f8** mit einer passiven, aber spielbaren Stellung für Schwarz.)

14.**xd6** **f8** 15.**d1** **g4** mit ernsthafter Kompensation für den Bauern wegen den schwachen Felder d4 und f4 (Se6, Sh5).]

13...f8 **14.dxc6?!** ein sehr dubioser Abtausch, der strategisch nicht gerechtfertigt ist.

[14.**xc5** Wenn man diesen Läufer unbedingt tauschen wollte, musste man die d-Linie geschlossen halten. dxc5 15.**d2** **h5** 16.g3 mit einer zweischneidigen Stellung.]

14...bxc6 **15.xc5** **dx5** ein klarer strategischer Ansatz, Weiss will strukturell dominieren. Allerdings wird das Feld d4 zu einem heiklen Problem.

16.h3 **c7** **17.a4** Weiss will die Schwächen angreifen, aber Schwarz ist dabei, das Zentrum zu blockieren.

17...h5! der Beginn des richtigen Manövers. Niemand kann den Springer bei seinem Marsch nach d4 aufhalten.

18.d2

[18.g3? **g7!**]

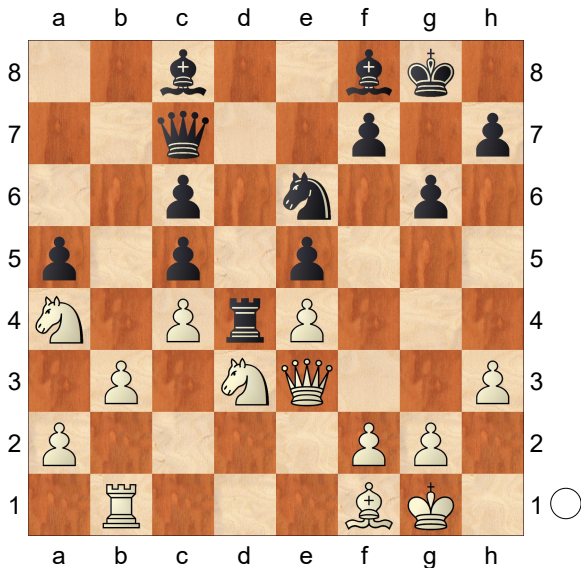
18...f4 **19.ed1** **ad8** **20.e3** **e6** **21.e1** **c8!?**

[21...**d4!**? Die Beibehaltung beider Türme auf dem Schachbrett war eine andere starke Fortsetzung. Werner hätte sich die Option vorbehalten, die Türme hinter seinem Springer entlang der d-Linie zu verdoppeln. Darüber hinaus c5 einfacher zu verteidigen. 22.**d3** **a7**

Die Seite mit Raumnachteile (hier Weiss) würde gerne mehr Figuren

tauschen.]

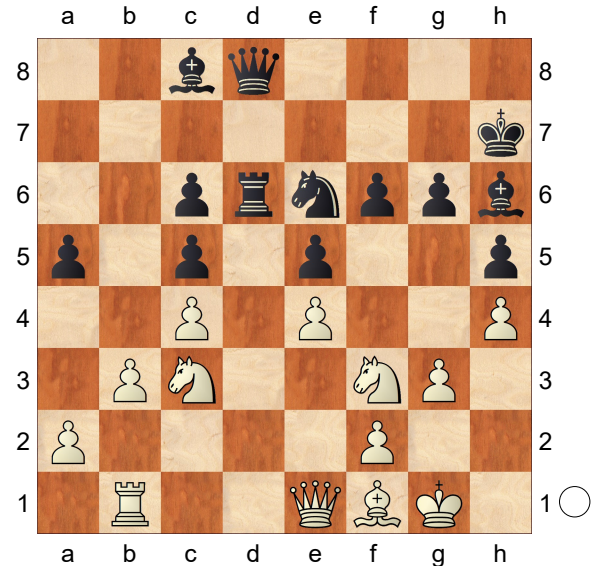
22. ♖xd8 ♖xd8 23. ♘d3 ♖d4
 [23... ♔a7? 24. ♘xe5]



24.g3 f6! Nochmals eine starke Idee: Das Manöver ist ausgezeichnet. Jede Figur wird perfekt platziert, um dem Widersacher an die Kehle zu springen... **25.h4 ♔d8 26. ♘c3 h5** Weiss ist ohne Plan und kann nichts unternehmen. c5 ist zuverlässig gedeckt. **27. ♘e1**
 [27. ♘a4 ♔h7 bereitet Lh6 vor. 28. ♔h2 (28. ♖b2 ♕h6 29. ♗f3 ♔g7 30. ♘axc5 ♘xc5 31. ♘xc5 ♖d1 mit Problemen entlang der Grundreihe.) 28... ♕h6 29. ♗f3 ♔g7 Natürlich ist der Einmarsch auf die 2. Reihe den Verlust eines Bauern wert, der zudem verdoppelt war. 30. ♘axc5 (30. ♘c3 ♖d6 gefolgt von Sd4 und Lg4.) 30... ♘xc5 31. ♘xc5 ♖d2]
27... ♔h7 28. ♘f3 ♕h6 29. ♗e1 ♖d6

(Diagramme)

3. Schritt des Plans: Nachdem Werner Weiss mit Td4 fixiert hat, zieht er dem Turm zurück, um dem Springer Platz zu lassen. Weiß kann nur zusehen.
30. ♘a4 ♘d4 31. ♘xd4 ♖xd4
 [31... cxd4? Sieht ästhetisch aus, ist



aber. Weiss würde den berühmten Blockadespringer nach d3 bringen!]
32. ♘xc5 ♖d2 Alles ist unter Kontrolle, der Turm dringt entscheidend ein.
33. ♘a4

[33.b4! war die letzte Chance zum überleben. Tatsächlich hätten die schwarzen Figuren nach Sb3 Schwierigkeiten, in das weiße Lager zu gelangen und die aktive weiße Dame auf b4 würde Gegenspiel generieren. Das Manöver war jedoch ziemlich schwierig zu sehen. axb4 34. ♘b3 ♖xa2 35. ♗xb4 f5! Weiss hat Verteidigungschancen, auch wenn Schwarz besser steht.]
33... ♗d4 droht Txf2 nebst Le3. **34. ♕e2 ♗xe4 35. ♖b2 ♖xb2** Werner Hug dominierte seinen starken jugoslawischen Gegner von Anfang an. Die Schweizer holten dank Werner Hug gegen Jugoslawien ein 2:2, was ihnen später den 2. Platz im Mitropa-Cup 1979, vor den Jugoslawen, einbrachte.
 [35... ♖xb2 36. ♘xb2 ♕g4 37. ♔f1?? ♗h1#]

0-1